Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 13 (1906)

Heft: 8

Rubrik: Kleine pädagogische Notizen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kleine pädagogische Potizen.

St. Sallen. Golbach gablt einer Lehrerin 1350 Fr. und einem Lehrer obne definitives Patent 1400 Fr. und 300 Fr. Wohnungsentschädigung, einem Lehrer mit befinitivem Batent 1700 Fr. und 400 Fr. Wohnungsentschäbigung und ben vollen Benfionstaffabeitrag.

In Rebstein ftarb 81 Jahre alt ber gewesene Lehrer Franz Leo Reel. Ein gewissenhafter Schulmann und vorzüglicher Ratholik. Er ruhe in Gott.

Behrr Eggenberger in Rapperswil tritt nach 50jahriger Tatigfeit aus dem Lehrerberufe und erhalt ab seite der Regierung eine übliche wohl verdiente Gratififation von 200 Fr.

Sargans foll ein neues Schulhaus erhalten.

Ginsiedeln. Laut "R. 3. 3." hatte bie große konservative Sowyz. Landgemeinde Muotathal einzig im Ranton die Unentgeltlichkeit ber Lehrmittel.

Bur Borberatung bes regierungsrätlichen Entwurfes eines neuen Schulgesehes sette ber Kantonsrat eine 15gliedrige (9 Konservative und 6 Liberale) Rommission fest unter bem Prafibium von Grn. Regierungsrat Dr. J. Raber.

In Wollerau ftarb 58 Jahre alt Hochw. Herr Pfarrer Robert Amstad, lange Jahre Raplan und Lehrer und fpater Pfarrer ber Gemeinbe. Gin befter

Lehrer- und Schulfreund. R. I. P.

Die Ueberreste von Pater Theodosius sel., diesem Manne der Arbeit und Liebe für Jugend und Bolf tommen gu ben Rrengichwestern nach Ingen. bohl, 50 Jahre nach Gründung dieses verdienten Mutterhauses.

Barid. Wabenswil foll ein neues Schulhaus erhalten.

In der Stadt Zürich wurde gegen die vom Großen Stadtrate beschlossene

Einführung bes Zweiklaffen.Spftems bas Referendum ergriffen.

Hr. Prof. J. Regel hat auf Ende Dezember auf seine Stelle als Lehrer für Modellieren und Solgidnigen an ber ftabtischen Runftgewerbeschule verzichtet; er hatte selbige seit 1878 inne.

Mufitalifche Preffe. Der Berein Schweizer. Gefang. und Mufit. lehrer hat die Fusion der "Zeitschrift für Gesang und Musit", die früher im Berlag von Zweisel-Weber in St. Gallen erschien, mit der "Schweizer. Mufikzeitung" (Berlag Gebrüber Sug in Burich) beschloffen.

Schaffhausen. Man laboriert an der Gründung einer Anstalt für bilbungsfähige Schwachsinnige. Bereits find über 100 000 Fr. Beitrage gezeichnet.

Granbunden. Regierung erstrebt Einführung pädagogischer Die

Wiederholungsturfe für die Refruten.

Ari. Der bekannte Dichter Ernft Zahn widmete bem Senior ber Lehrer, bem 100jabrigen Rolumban Ruffi, auf feinen feltenen Jubilaumstag ein ftimmungsvolles Gebicht.

Nächsten Herbst wird in Altborf das Rollegium St. Karl Barromäus burch bie Benediftiner von Mariaftein-Delle, gurgeit in Durnberg (Defterreich),

eröffnet.

Freiburg. Die Gemeinde Galmiz erhäkt ein neues Schulhaus.

Bug. Die Stadt vergibt 20 Zweisiher-Banke an die Firma Hunziker & Zimmerli in Aarau und 18 Dreisitzer an das Konsortium Frz. Reiser, Bebr. Schwerzmann, Jos. Widart und Chr. Beg in Bug.

Thurgan. Die Gemeinnütige Gesellschaft beschloß bie Errichtung einer Erziehungs-Anftalt für schwachfinnige Rinder. Bereits find 80 000 Fr. gefam-

melt. Das Gebaube foll für 25-30 Rinder Raum bieten.

In der Residenz starb der gewesene Lehrer Bittor Mifteli, 73 Jahre alt, ein Mann ber guten alten Garde. R. I. P.

Dentschland. Reuerdings hat die Synode ber Proving Brandenburg

ihren Borstand beauftragt, geeignete Schritte zu tun, um die Aufnahme der Religion als gleichberechtigten Behrgegenstand in den Fortbildungsschulplan zu erlangen.

Der katholische Letrer-Berband bes Deutschen Reiches tagt an Pfingsten in

Berlin.

"Die "Badagogischen Brosamen" von Polad und bas "Archiv für bie Schulpragis" von Schiffels erscheinen vom 1. Januar b. 3. nicht mehr.

Die Lehrer des theinisch-westfälischen Industriebezirks schlossen fich zu einem Berbande mit feststehender Geschöftsordnung zusammen, der nur tie Hebung ber wirtschaftlichen Interessen zum Ziele hat.

Um 1. Marz d. J. sollen in allen Gemeinden bes genannten Bezirks Gin-

gaben um Behaltserhöhung erfolgen.

Hollig ions. Unterrichtes aus tem Schullehrplan mitzuwirfen.

Banern. Un ber Universität in München ift für Theologen ein pabagogisches und nun auch ein tatechetisches Prattitum eingeführt.

Bom 18.—21. Apriil ift in Burgburg ber nachfte Rongreß fut experimentelle Pfychologie.

Defferreich. Vorarlberg. Im Schulbezirk Bregenz find bermalen 13

Schulleiterstellen, 5 Lehrerftellen und 9 Lehrerinnenftellen zu beseben.

Bum Direttor ber vatifanischen Sternwarte wurde ber in Bregenz geborene Jesuiten-Pater Hagen ernannt; sein Bater mar Hauptlehrer in Bregenz.

Literatur.

1. Der Aulturkämpfer. 3wölf Hefte. Berlag des Buumannschen Instituts in Bremen. Mark 6. —.

Der "Aulturkampfer" steht auf dristusgläubigem protestantischem Boben und will gegen Naturalismus und Atheismus ankampsen, wie derselbe sich heute in der Hamburger- und Bremer-Schulfrage offen zeigt. Er ist frisch geschrieben, bekundet Mut und Warme und ist im Rampse gezen die Berneubeidung unserer Schule sehr zu begrüßen, zumal er ohnehin die Strömungen und geistigen Führer der Gegenwart in ihren Tendenzen behandelt. Die Lettüre, wenn auch nicht immer salonsähig, wirkt zeitgemäß und deckt die Endziele der neuerlichen Schulbestrebungen unverholen auf.

2. Via coli. Gebet- und Lehrbuch für Studierende, von P. Heinrich Müller, S. V. D. Berlag der Missionsbruckerei in Steyl, Post
Ralbenkirchen. 542 Seiten. Der erste Teil bietet zahlreiche lateinische Gebete,
Psalmen, Hymnen, Litaneien z., und der zweite Teil in 25 Kapiteln wertvolle
und entsprechende Belehrungen. Pater Heinrich kennt die geistigen Bedürfnisse der
Studenten und auch die ihnen drohenden Gefahren. Und in dem Sinne sind
seine trefflichen "Belehrungen" gehalten.

3. Im Berlage von Herder in Freiburg erschienen in 4. eventuell 6. ver-

mehrter und verbefferter Auflage:

a) Katholische Elementarkatechesen. Zweiter Teil: Die Sittensehre. (Von Dr. Th. Dreher. 132 Seiten, Mark 1. 30, und

b) Der erste Buß-Unterricht in vollständigen Ratechesen. Bon Erwin Sud. 149 Seiten.

Beibe fehr bekannte Leitfaben genießen bereits lange ichon einen anerkannten Ruf in Fachtreisen, ber jebe Art Besprechung überflussig macht.